

Stuttgart, 05.11.2019

## **Haushalt 2020/2021**

### **Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 18.11.2019**

#### **Mehr Tourismus für Stuttgart**

#### **Beantwortung / Stellungnahme**

#### **Wie sind die Absichten der Verwaltung, mit dem Tourismus und insbesondere dem privaten Tourismus in Zukunft umzugehen?**

Der Tourismus ist ein erheblicher Wirtschaftsfaktor für die Landeshauptstadt. Dessen wirtschaftliche Bedeutung wurde erst im Jahr 2016 aktuell ermittelt. Zusammen mit dem Tagestourismus, dem privaten und gewerblichen Übernachtungstourismus entsteht in der Region Stuttgart ein touristischer Gesamtumsatz von jährlich über 5 Milliarden Euro, davon entfällt der ganz überwiegende Teil auf Stuttgart. Der Einzelhandel gilt als größter Profiteur dieser Wertschöpfung.

Damit wird deutlich, dass der Tourismus eine Querschnittsbranche ist, dessen Bedeutung mit dem deutlichen Wachstum des Bettenangebots (Hotels) und den Steigerungen im Übernachtungsbereich stetig zunimmt.

Ganz unabhängig davon, wie und wo die Gäste übernachten, muss es erklärtes Ziel sein, den Tourismus weiterhin zu fördern. Der Wettbewerb im Städtetourismus nimmt erheblich zu. Neben einer starken Marketingorganisation ist es somit wichtig, dass sich auch die Angebote der Landeshauptstadt auf einem hohen Niveau weiterentwickeln. Hierzu zählen nicht nur die touristischen Angebote im engeren Sinne, sondern auch Maßnahmen der Stadtgestaltung, der Sicherheit und der Förderung der Aufenthaltsqualität im Allgemeinen.

Hinsichtlich einer möglichen Verschiebung der Aufenthalt von Gästen in private Unterkünfte (Airbnb) ist darauf zu achten, dass für alle Anbieter gleiche Chancen, aber auch Anforderungen vorhanden sind, damit offensichtliche und einseitige Wettbewerbsverzerrungen vermieden werden.

Es wird vorgeschlagen, im ersten Halbjahr 2020 eine vertiefte Diskussion im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen über die Herausforderungen im Tourismus und die Strategie der Stuttgart Marketing zu führen.

## **Welche personellen und finanziellen Ausstattungen liegen aktuell in der Stadtverwaltung zum Thema Tourismusförderung vor und sollten diese verbessert werden?**

Mit der Stuttgart-Marketing GmbH verfügt die Landeshauptstadt über eine Tochtergesellschaft, die seit vielen Jahren effizient, zielgerichtet und erfolgreich das Tourismusmarketing für diese Stadt umsetzt.

Angesichts einer sehr engen Vernetzung der Stuttgart-Marketing GmbH mit der Stadtverwaltung, eines damit verbundenen engen Austausches auch und insbesondere auf strategischer Ebene zwischen Geschäftsführung, Oberbürgermeister und Stadtverwaltung, sieht die Verwaltung keinen Bedarf, neben der Stuttgart Marketing auch innerhalb der Stadtverwaltung personelle und finanzielle Ressourcen bereitzustellen.

Vielmehr wird darauf verwiesen, dass die Stuttgart-Marketing GmbH in ihrem Handeln und ihren Ressourcen gestärkt wird. So wurde im Entwurf des Doppelhaushalts 2020 / 2021 der allgemeine Zuschuss an die Stuttgart Marketing von 3,673 Mio. Euro auf 4,15 Mio. Euro erhöht. Zweckgebundene Sondermittel erhält die Stuttgart Marketing für die Projekte „Glanzlichter“ und „Digitales Fußgängerleitsystem“.

Damit hat die Stuttgart Marketing die notwendige Grundlage um ihre erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

507/2019 CDU

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

Thomas Fuhrmann  
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>